

## #7 Infoletter

### Informationen zur Unterstützung für Unternehmen und Selbstständige im Zuge der Auswirkungen der Corona Pandemie

Stand 5. Mai 2020

\*English version below\*

Im folgenden hat die Hub Agency der Digital Hub Initiative Informationen für Unternehmen der Digital Hub Initiative zusammengefasst, die diese dabei unterstützen können, den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus entgegenzuwirken.

Das Bundeswirtschaftsministerium stellt einen zusammenfassenden Überblick über [Informationsangebote zur Unterstützung für Unternehmen](#) zur Verfügung. Ebenso bietet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag weitere [Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus](#).

Um ein umfassendes Bild der Unterstützungsmaßnahmen zu erhalten, schauen sie auch hier: [#1 Infoletter](#), [#2 Infoletter](#), [#3 Infoletter](#), [#4 Infoletter](#), [#5 Infoletter](#), [#6 Infoletter](#)

---

## Maßnahmen und Förderinstrumente des Bundes

### 1. 2 Milliarden Euro-Maßnahmenpaket für Start-ups steht

Das am 1. April 2020 angekündigte 2 Milliarden Euro-Maßnahmenpaket für Start-ups steht. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und das Bundesministerium der Finanzen haben in den vergangenen Wochen gemeinsam mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der KfW Capital die Details des Maßnahmenpakets ausgearbeitet.

Thomas Jarzombek, Beauftragter des BMWi für die Digitale Wirtschaft und Start-ups hierzu: „Covid 19 darf nicht dazu führen, dass unsere hoch-innovativen Unternehmen auf ihrem Wachstumskurs ausgebremst werden. Deshalb haben wir unter Hochdruck daran gearbeitet, dass das 2 Milliarden Euro-Maßnahmenpaket steht und nun in Kürze von Start-ups und kleinen Mittelständlern genutzt werden kann. Damit sichern wir Arbeitsplätze und Innovationen in Deutschland.“

Mit dem 2 Milliarden Euro Maßnahmenpaket sollen gezielt Start-ups und kleine mittelständische Unternehmen mit einem zukunftsfähigen Geschäftsmodell adressiert werden. Dazu basiert das Maßnahmenpaket auf 2 Säulen:

### **Säule 1 sog. Corona-Matching Fazilität:**

Zum einen werden Wagniskapitalfonds die zusätzlichen öffentlichen Mittel über die neue Corona Matching Fazilität zur Verfügung gestellt, damit Investoren auch während der Corona-Krise hoch innovative und zukunftssträchtige Start-ups finanzieren. Damit soll sichergestellt werden, dass noch junge Unternehmen auch in der derzeitigen Phase ihren Wachstumskurs fortsetzen können. Über die Corona Matching Fazilität werden die bestehenden Kooperationen mit den öffentlichen Partnern, wie zum Beispiel der KfW Capital und dem Europäischen Investitionsfonds, genutzt, um die öffentlichen Mittel den Start-ups schnell über Wagniskapitalfonds zur Verfügung zu stellen.

### **Säule 2 für Start-ups und kleine Mittelständler (ohne Zugang zu Säule 1)**

Für Start-ups und kleine Mittelständler, die keinen Zugang über die Corona Matching Fazilität haben, werden weitere Wege zur Sicherstellung ihrer Finanzierungen eröffnet. Hierzu wird es eine enge Zusammenarbeit mit den Ländern geben, unter anderem über die Zusammenarbeit mit Landesgesellschaften.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **2. Überbrückungshilfe für Studierende in pandemiebedingten Notlagen**

Die Corona-Pandemie stellt viele Studierende vor finanzielle Herausforderungen. Zwei Drittel der Studierenden arbeiten neben dem Studium. Viele von ihnen haben ihre Jobs infolge der aktuellen Corona-Pandemie verloren. Das stellt viele vor finanzielle Engpässe. Für solche Fälle stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine Überbrückungshilfe bereit.

Den Studierenden steht nun die Möglichkeit offen, ein in der Startphase zinsloses Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu beantragen. Dabei stützen wir uns auf den lang bewährten KfW-Studienkredit, der mit Blick auf die voraussichtlich noch länger dauernde Krisenzeit bis zum 31. März 2021 zinslos gestellt wird. Dies gilt sowohl für neue Antragsteller, die ab dem 8. Mai hinzukommen, als auch für die Studierenden, die zwischen Mai 2020 und März 2021 in dieser Zeit bereits laufende Kredite ausgezahlt bekommen.

Beantragt werden kann die Überbrückungshilfe in Form des in der Startphase zinslosen Darlehens ab dem 8. Mai 2020 bei der KfW. Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

---

## Initiativen und Aktionen

### Coaching

Die IHK Berlin bietet Unternehmen und Führungskräften ein Kurzzeit Intensiv Coaching zum Thema "Führung und Krisen-Kommunikation" an um diese Krise zu bewältigen. Gemeinsam werden individuelle Umsetzungsstrategien für das Unternehmen und dessen Ziele entwickelt. Bei Interesse klicken Sie [hier](#).

Weiter Initiativen lassen sich unter anderem [hier](#) finden.

---

## Wo finde ich weitere Informationen?

Zur weiteren Information von Unternehmen, insbesondere KMUs hat das **BMWi eine Hotline eingerichtet**, die bereits am 27.02 gestartet ist und in den letzten Tagen stark ausgebaut wurde. Sie unterstützt Unternehmen bei Fragen und informiert über Instrumente, die zur Verfügung stehen. (030/18615-1515, Mo-Fr, 9-17 Uhr). Weitere Informationen, sowie ein Q&A sind auf der Seite des BMWi [hier](#) zu finden.

Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** hat außerdem ein [ausführliches FAQ](#) zusammengestellt, in dem Fragen rund um die Themen Homeoffice, Kurzarbeitergeld, Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern sowie Dienstreisen beantwortet werden.

---

## Infoletter: regelmäßige Updates

Wir bemühen uns, stets aktuelle Informationen aus dem Bundeswirtschaftsministerium, Bundesfinanzministerium, den Landesregierungen etc. zusammenzutragen und als übersichtlichen **Infoletter für die Digital Hubs**, ihre Mitarbeiter und Startups sowie Unternehmenspartner zur Verfügung zu stellen.

Eure Ansprechpartnerin für Fragen und Hinweise

**Bianka Kokott**

Mobil: 0049 173 4354199

Mail: [bianka.kokott@rckt.com](mailto:bianka.kokott@rckt.com)

Bitte habt Verständnis dafür, wenn wir nicht alle fachspezifischen Fragen beantworten können. Jedoch tragen wir eure Anliegen, Hinweise und Fragen gern weiter an die entsprechenden Stellen im BMWi und versuchen so gut es geht, zeitnah Antworten und weiterführende Informationen für euch zusammenzustellen.

## Fact sheet #7

### Information on support for companies and the self-employed due to the impact of the coronavirus pandemic

Last updated: 5 May 2020

\*English version below\*

In this document, the Hub Agency of the Digital Hub Initiative has compiled information for companies in the Digital Hub Initiative that may help them counteract the economic consequences associated with coronavirus.

The Federal Ministry for Economic Affairs and Energy provides a comprehensive summary of the [information and support available to companies](#). The German Chamber of Industry and Commerce also provides more [information on the response to coronavirus](#).

A comprehensive guide to support measures is available here:

[fact sheet #1](#), [fact sheet #2](#), [fact sheet #3](#), [fact sheet #4](#), [fact sheet #5](#), [fact sheet #6](#)

---

## Measures and support programmes from the Federal Government

### 1. €2 billion package of measures for start-ups now ready

The €2 billion package of measures for start-ups, which was announced on 1 April 2020, is now ready. Over the past few weeks, the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy and the Federal Ministry of Finance have been working with KfW and KfW Capital to finalise the details.

Thomas Jarzombek, the Ministry's Commissioner for the Digital Industry and Start-ups, remarked: *"Covid-19 cannot be allowed to impede the growth of our highly innovative companies. We have therefore been working intensively to finalise the €2 billion package of measures, which will be made available to start-ups and smaller SMEs shortly. With this package, we are safeguarding jobs and innovation in Germany."*

The €2 billion package of measures is aimed at start-ups and smaller SMEs with a viable business model. It is based on two key pillars:

#### Pillar 1: the 'Corona Matching Facility'

On the one hand, the additional public funds will be made available to venture capital funds via the new Corona Matching Facility, enabling investors to continue financing viable and highly innovative start-ups during the coronavirus crisis. The aim is to ensure that young companies can continue to grow, even in the current situation. With the Corona Matching Facility, existing partnerships with public bodies, such as KfW Capital and the European Investment Fund, will be used to make the public funds available quickly to start-ups via venture capital funds.

## **Pillar 2 for start-ups and smaller SMEs (with no access to pillar 1)**

For start-ups and smaller SMEs who are unable to access the Corona Matching Facility, other options will be made available to enable them to secure financing. The federal states will be closely involved in this regard, including via partnerships with state organisations.

More information is available [here](#).

## **2. Bridging support for students in hardship due to the pandemic**

Many students are encountering financial difficulties as a result of the coronavirus pandemic. Two thirds of students have a part-time job. Many of them are out of work as a result of the current coronavirus pandemic, leaving them with money worries. The Federal Ministry of Education and Research is making bridging loans available for this purpose.

Students now have the option of applying to KfW for a loan that is interest-free in the initial phase. We are drawing on the tried-and-tested KfW student loan (“Studienkredit”), which – given the anticipated prolonged duration of the crisis – is available interest-free until 31 March 2021. This applies both to new applications from 8 May onwards, as well as to those students receiving payouts from existing loans between May 2020 and March 2021. From 8 May 2020, the bridging loans can be applied for from KfW as loans that are interest-free in the initial phase. More information is available [here](#).

---

## **Initiatives and campaigns**

### Coaching

The Chamber of Commerce and Industry of Berlin (CCI Berlin) is offering an intensive coaching programme entitled “Leadership and crisis communication” for entrepreneurs and executives to help them overcome this crisis. Individual implementation strategies are developed jointly for the company concerned and its objectives. If you are interested, click [here](#).

Click [here](#) for details of further initiatives.

---

### Where can I find more information?

To provide more information to companies (especially SMEs), the **Federal Ministry for Economic Affairs and Energy set up a hotline on 27 February**, the capacity of which has been significantly expanded in the past few days. It is there to answer companies' questions and inform them about the instruments available. (+49 (0)30/186151-515, Mon-Fr. 9 a.m. - 5 p.m.). More information, as well as a Q&A, can be found on the Ministry's website [here](#).

The **Federal Ministry of Labour and Social Affairs** also has a [detailed FAQ](#) covering questions related to home working, the short-time allowance, obligations towards employees and business travel.

---

### Fact sheets: regular updates

We always strive to gather up-to-date information from the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy, the Federal Ministry of Finance, state governments, etc. and make this information available in the form of concise fact sheets for Digital Hubs, their employees, start-ups and partner companies.

If you have any questions or comments, please contact

**Bianka Kokott**

Mobile: +49 (0)173 435 4199

Email: [bianka.kokott@rckt.com](mailto:bianka.kokott@rckt.com)

Please note that we may not be able to answer all specific questions. However, we are happy to pass your enquiries, comments and questions to the relevant people at the Ministry for Economic Affairs and Energy and, wherever possible, to provide you with speedy answers and detailed information.